

	<p>Objekt: Röm. Republik: C. Iulius Caesar (Octavianus) und Balbus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18206963</p>
--	---

Beschreibung

Punze auf dem Ohr und dem Nacken des Octavianus auf der Vorderseite. - Der auf der Rs. genannte Propraetor Balbus ist wahrscheinlich identisch mit L. Cornelius Balbus.

Vorderseite: Kopf des C. Iulius Caesar (Octavianus) nach r. Punze und Einhiebe.

Rückseite: Keule.

Einhieb: Einhieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Mit Punze: Einhieb mit einer Punze, zeitgenössisch oder später angebracht. Im Gegensatz zum stärker elaborierten Gegenstempel wird eine Punze als einfachere, dem Münzkörper beigebrachte (negative) Vertiefung mit Buchstaben oder Ziffer, meist ohne eigene Randgestaltung definiert. Nicht zu verwechseln mit den positiven Buchstaben- oder Bildpunzen, welche bei der Stempelherstellung Anwendung finden.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.96 g; Durchmesser: 17 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt wann 41 v. Chr.

wer

wo Italien

Verkauft wann

wer

Abraham Merzbacher (1812-1885)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Lucius Cornelius Balbus
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Silber
- Stadt

Literatur

- RRC Nr. 518,1 (Feldmünzstätte, 41 v. Chr.)..